

Protokoll

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses am Donnerstag, 06.06.2013, 17:00 Uhr,
im Rathaus I, Fraktionszimmer II, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
stellv. Bürgermeister:	Iko Chmielewski
	Peter Nieraad
	Raimund Recksiedler
Beigeordnete:	Jürgen Bruns (ab TOP 4.1.1)
	Hergen Eilers (ab TOP 4.1.1)
	Djure Meinen
	Georg Ralle
Beigeordneten-Stellvertreter:	Heinz Peter Boyken
Ratsmitglieder:	Alfred Müller
Gleichstellungsbeauftragte:	Brigitte Kückens
von der Verwaltung:	Olaf Freitag
	Marion Groß
	Rolf Heeren
	Dirk Heise
	Jörg Kreikenbohm
	Gerriet Ostendorf
	Johann Taddigs

- Auszug Öffentlicher Teil -

Protokoll:

- 4 **Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport vom 13.05.2013**

- 4.1 **Anträge an den Rat der Stadt Varel**

- 4.1.1 **Satzung über die Festlegung der Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Varel**
 Vorlage: 151/2013

Beschluss:

Die Einzugsbereiche der Grundschulen der Stadt Varel werden durch die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 13.05.2013 anliegende Satzung geregelt.

Mehrheitlicher Beschluss

4.2 **Beschlüsse in eigener Zuständigkeit**

4.2.1 **Sportstättenkonzept 2020 Vorlage: 186/2013**

Beschluss :

- 1.) Der Antrag des TuS Büppel 1910 e. V. vom 30.03.2012 auf Modernisierung der Sportanlage an der Arngaster Straße, der die Errichtung von 2 Großfeldern (1 Naturrasenplatz, 1 Kunstrasenplatz), die Erweiterung der Umkleidekabinen und die Errichtung eines Vereinsheimes mit Büroraum umfasst, kann derzeit lediglich zustimmend zur Kenntnis genommen werden. Insbesondere wegen der angespannten Finanzsituation der Stadt Varel, ist bis auf weiteres, eine Zustimmung bzw. Förderung der Maßnahme nicht möglich.
- 2.) Der Antrag des TuS Varel 09 vom 21.11.2012 auf Modifizierung der Sportanlage an der Windallee, der den Erhalt des Waldstadions in der jetzigen Form, die Erweiterung des Dehardeplatzes in ein Großfeld und die Änderung des bestehenden Schlackeplatzes in einen „Roten Schlackeplatz“ umfasst, kann derzeit lediglich zur Kenntnis genommen werden. Insbesondere wegen der angespannten Finanzsituation der Stadt Varel, ist eine Zustimmung bzw. Förderung der Maßnahme nicht möglich.

Mehrheitlicher Beschluss

5 **Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales vom 14.05.2013**

5.1 **Anträge an den Rat der Stadt Varel**

5.1.1 **Durchführung der Aufgaben nach dem Betreuungsgeldgesetz Vorlage: 183/2013**

Beschluss:

Die Stadt Varel beantragt bei der zuständigen Stelle die Übertragung der Aufgaben für die Gewährung des Betreuungsgeldes im Rahmen des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes zum 01.08.2013.

Mehrheitlicher Beschluss

5.1.2 **Abschluss eines Vertrages über die Zahlung von Betriebskostenzuschüssen für den Katholischen Kindergarten in Varel Vorlage: 184/2013**

Beschluss:

Dem Abschluss des als Anhang beigefügten Vertrages zwischen der Stadt Varel und der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Bonifatius Varel sowie der Römisch-Katholischen Kirche im Oldenburgischen Teil des Bistums Münster wird

zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss

5.1.3 Neubesetzung des Präventionsrates Vorlage: 185/2013

Beschluss:

Für den Bereich der Stadt Varel wird ein kommunaler Präventionsrat gegen Gewalt und Kriminalität gebildet. Die Aufgaben umfassen insbesondere die Aufarbeitung örtlicher Probleme sowie die Durchführung und Förderung von Projekten. Der Präventionsrat entscheidet über den Einsatz der vom Landkreis Friesland gewährten zweckgebundenen Mittel für die Wahrnehmung der Präventionsarbeit. Zur Mitarbeit aufgefordert werden

- der Erste Stadtrat der Stadt Varel als Vorsitzender des Präventionsrates (im Verhinderungsfall der Leiter des Fachbereichs Ordnung und Soziales),
- der Leiter des PK Varel als stellvertretender Vorsitzender,
- der Präventionsbeauftragte des PK Varel,
- ein Vertreter des Amtsgerichtes Varel,
- je ein Vertreter der Vareler Grundschulen und der weiterführenden Schulen in Varel,
- der Seniorenbeauftragte der Stadt Varel als Vertreter der älteren Generation,
- ein Mitarbeiter der Verwaltung als geschäftsführendes Mitglied,
- die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Varel.

Der Beschluss des Rates der Stadt Varel vom 11.12.1997 wird aufgehoben.

Einstimmiger Beschluss

5.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

5.2.1 Tag der älteren Generation Vorlage: 172/2013

Beschluss:

Die Veranstaltungen zum Tag der älteren Generation werden im Jahr 2013 von der Stadt Varel organisiert. Die Kosten für das Programm und die Kaffeetafel werden von der Stadt Varel getragen. Die örtlichen Vereine und Verbände sind bei der Programmgestaltung so weit wie möglich zu beteiligen.

Einstimmiger Beschluss

5.2.2 **Berechtigungsausweis 2013** **Vorlage: 173/2013**

Beschluss:

Die Stadt Varel gibt im Jahr 2013 einen Berechtigungsausweis mit folgenden Angeboten aus:

1. je 10 freie Besuche des
 - a) Strandbades Dangast
 - b) DanGast Quellbades
 - c) Hallenbades
2. freier Eintritt bei städt. Veranstaltungen
3. 6 Gutscheine im Wert von je 1,-- € für den Besuch einer kulturellen oder sportlichen Veranstaltung im Bereich der Stadt Varel
4. 5 Gutscheine im Wert von je 1,-- € für eine Fahrt mit den Buslinien der Firmen Bruns und Weser-Ems-Verkehrsbetriebe
5. je eine Freikarte für eine Theaterveranstaltung des Volkstheaters Varel und der Niederdeutschen Bühne Varel
6. 1 Gutschein für eine Fahrt mit der Deutschen Bahn AG bzw. der Nordwest-Bahn wahlweise nach Oldenburg oder Wilhelmshaven
7. 2 Gutscheine im Wert von je 2,-- € zur Anrechnung bei der Benutzung eines Nachttaxis für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren.

Der Berechtigungsausweis wird an Personen mit geringem Einkommen (getrennt für Erwachsene und Kinder) ausgegeben.

Als Personen mit geringem Einkommen gelten Einzelpersonen bzw. Familien/Wohngemeinschaften, deren Einkommen 120% des Bedarfssatzes für Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch II bzw. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII unterschreitet.

Die entstehenden Kosten werden von der Stadt Varel getragen.

Soweit es sich um städtische Leistungen handelt, sind die Kosten haushaltsintern zu verrechnen.

Einstimmiger Beschluss

5.2.3 **Zuschussantrag der Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland** **Vorlage: 174/2013**

1. Beschluss:

Die Stadt Varel gewährt der Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland für das Jahr 2013 einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 €.

Mehrheitlicher Beschluss dagegen

2. Beschluss:

Die Stadt Varel gewährt der Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland für das Jahr 2013 einen Zuschuss in Höhe von 500,00 €.

Mehrheitlicher Beschluss

7 Ausschuss für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten vom 23.05.2013

7.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

**7.2.1 Gestaltung des Vareler Kramermarktes 2013
Vorlage: 189/2013**

Beschluss:

Die vorgeschlagene Gestaltung des Vareler Kramermarktes 2013 wird befürwortet.

Einstimmiger Beschluss

8 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 28.05.2013

8.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel

**8.1.1 Aufstellung von Kunstwerken im Bereich zwischen der Schützenwiese und der Innenstadt
Vorlage: 206/2013**

Beschluss:

Die Stadt Varel begrüßt das am 26.03.2013 vorgestellte künstlerische Konzept von Michael Fischer-Art und erteilt dem Förderverein Kunst und Kultur das Mandat zur weiteren Umsetzung des Projektes zwischen der Schützenwiese und der Neuen Straße.

Die Stadt Varel stellt zur Errichtung der Kunstobjekte Teilflächen auf zwei Grundstücken (Flurstück 137/11 der Flur 3, Gemarkung Varel-Stadt/Grünfläche Spülteich und Flurstück 21/6 der Flur 14, Gemarkung Varel-Stadt/Rathausvorplatz) zur Verfügung.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Details der Errichtung der Kunstobjekte vertraglich zu vereinbaren.

Mehrheitlicher Beschluss

**8.1.2 Bebauungsplan Nr. 164, 1. Änderung (Gewerbe- und Logistik Port) sowie 19. Änderung des Flächennutzungsplanes - Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 204/2013**

Beschluss:

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 28.05.2013 anliegenden Abwägungsvorschläge

werden zum Beschluss erhoben. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 164 nebst Begründung wird als Satzung beschlossen. Die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Begründung wird festgestellt

Einstimmiger Beschluss

8.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

**8.2.1 Bebauungsplan Nr. 109, 3. Änderung (Parkplatz am Krankenhaus) - Abwägung und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 205/2013**

Beschluss:

Die anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 109 (inklusive 5. Berichtigung des Flächennutzungsplanes) ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auszulegen.

Einstimmiger Beschluss

Zur Beglaubigung:

gez. Gerd-Christian Wagner
Vorsitzender

gez. Marion Groß
Protokollführer/in